



Betriebsanleitung

In dieser kurzen Bedienungsanleitung finden Sie die wichtigsten technischen Details dieser Yacht. Bitte lesen Sie die Anleitung vor Fahrtantritt aufmerksam, damit Sie mit Ihrer Yacht vertraut werden.

Steuerstand

Diese Motoryacht hat einen Innen- und Außensteuerstand. Sie können das Schiff immer nur von einem Steuerstand fahren, entweder von innen oder von außen.

Achtung: Den Gas-/Getriebehebel des nicht genutzten Steuerstandes bitte in den Leerlauf schalten (innen: senkrecht, außen: waagrecht)

Armaturenbrett:



- A – 12 Volt Steckdose
- B – Dieseltankanzeige
- C – Wassertankanzeige
- D – Scheibenwischer
- E – Horn
- F – Drehzahlmesser
- G – Voltmeter
- H – Joystick Bugstrahlruder
- I – Kontrollleuchten
- J – Zündschloss

Starten des Motors:

Sie können den Motor nur am Innensteuerstand starten. Vergewissern Sie sich **vor dem** Starten, daß der Gas-/Getriebehebel außen in den Leerlauf geschaltet (in der waagerechten Position) ist.

1. Gas-Schalthebel in den Leerlauf (siehe Foto unten) schalten.
2. Entkoppelungsknopf eindrücken und eingedrückt halten, den Gas-/Getriebehebel um ca. 45° nach vorn bewegen.
3. Den Zündschlüssel einstecken und soweit drehen, bis die Ladekontrolllampe leuchtet und der akustische Alarm zu hören ist.
4. Jetzt den Schlüssel eindrücken und weiter nach rechts drehen, vorglühen ist nicht notwendig. Wenn der Motor läuft, den Schlüssel loslassen, **nicht** zurückdrehen.
5. Den Motor jetzt ca. 3-4 Minuten auf einer ruhigen Drehzahl warmlaufen lassen, dann den Schalthebel in den Leerlauf stellen (siehe Foto unten). Bitte kontrollieren Sie, ob genügend Kühlwasser aus dem Auspuff (Backbord) kommt.



Innensteuerstand:

- 1 - Gas-/Getriebehebel (in Position neutral)
- 2 - Entkoppelungsknopf



Außensteuerstand:

- 1 - Joystick Bugstrahlruder
- 2 - Horn
- 3 - Gas-/Getriebehebel (in Position neutral)
- 4 - 220 V. Landstromanschluß



Unterwegs:

Während der Fahrt bitte regelmäßig den Öldruckkontrolllampe, die Batterieladepkontrolle kontrollieren. Ebenfalls kontrollieren, ob genügend Kühlwasser aus dem Auspuff kommt.

Wenn der Motor läuft, dürfen keine Kontrolllampen brennen.

Achtung !

* Wenn kein **Kühlwasser** aus dem Auspuff kommt oder der **Öldruck** wegfällt, muß der Motor **sofort** gestoppt werden. Sehr wahrscheinlich hat sich dann auch schon das akustische Warnsignal gemeldet.

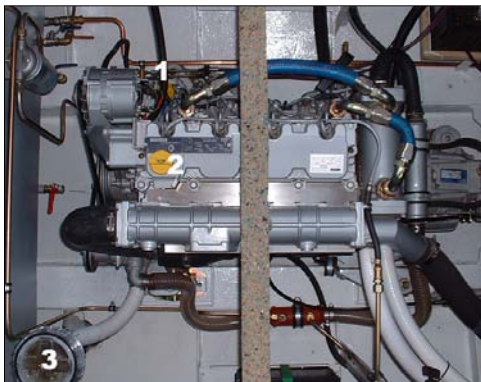
Ausschalten des Motors:

1. Gas zurücknehmen (Hebel in den Leerlauf stellen, siehe Foto).
2. Zündschlüssel nach links drehen.

Pflege und Wartung des Motors:

Yachtcharter Sneek garantiert eine regelmäßige Wartung des Motors. Vor jeder Abreise werden die Schiffe von uns ausführlich technisch kontrolliert, unter anderem wird auch der Ölstand sowie der Kühlwasserstand kontrolliert. Wir möchten Sie dennoch bitten, die beiden folgenden Punkte jeden Tag vor dem Ablegen kurz zu überprüfen.

Kontrollieren Sie bitte jeden Morgen vor dem Starten den Ölstand des Motors und das Kühlsystem.



Ölstand prüfen

Der Messtab (1) befindet sich an der Steuerbordseite des Motors (siehe Foto). Normalerweise liegt der Pegel zwischen min. und max. . Sollte der Motor ein wenig Öl verbraucht haben, so befindet sich ein Kanister mit Reservöl zum Nachfüllen an Bord. Öleinfüllstutzen (2) Verbraucht der Motor viel Öl, z.B. wenn der Peilstock innerhalb eines Tages von max. nach min. gesunken ist, nehmen Sie dann bitte direkt Kontakt mit uns auf.

3 - Kühlwasserfilter

Achtung !
Nie den Motorraum öffnen, wenn der Motor läuft !



Kühlsystem

Kontrollieren Sie bitte unterwegs regelmäßig, ob genügend Kühlwasser aus dem Auspuff kommt (Backbord).

Der Kühlwasserfilter (3) wird von uns regelmäßig gewartet.

Bugstrahlruder

Zur Unterstützung während des Manövrierens im Hafen ist das Schiff mit einem Bugstrahlruder ausgestattet. Der Motor wird elektrisch betrieben und erfordert keine besondere Aufmerksamkeit unterwegs. Wenn Sie den Hauptmotor gestartet haben, können Sie es sowohl innen als auch aussen bedienen.

Drücken Sie den Joystick nach links (Backbord), bewegt sich der Bug des Schiffes nach Backbord, drücken Sie nach rechts, bewegt sich der Bug nach rechts (Steuerbord).

Achtung: Das Bugstrahlruder ist nicht für Dauerbetrieb geeignet. Der Motor ist thermisch gesichert und schaltet sich bei Überlast aus. Das Abkühlen braucht eine Weile, bevor Sie den Bugstrahler wieder benutzen können. Deshalb immer nur für kurze, korrigierende Intervalle beim Manövrieren einsetzen.

Der Hauptsicherungsschalter für das Bugstrahlruder befindet sich vor dem Bett in der Vorschiffkabine. Er ist im Normalfall immer eingeschaltet.



Steuerung

Unsere Boote lassen sich leicht steuern. Um einen Schaden an der Steuerung zu vermeiden, Steuerrad bitte nicht mit Gewalt durchdrehen. Das Boot hat eine rechts-drehende Schraube, das hat den Effekt, das das Heck des Bootes beim Rückwärtsfahren ein wenig nach Backbord zieht.

Achtung beim Rückwärtsfahren in untiefem Wasser.

Tanks

Vor jeder Abfahrt werden die Wasser- und Dieseltanks von uns getankt.

Trinkwasser:

Der Fülldeckel für Trinkwasser befindet sich in der Gangbord an Backbord (blauer Deckel). Tankinhalt 400 L. In den meisten Yachthäfen können Sie bei Bedarf nachtanken. Auf dem Schalterpaneel im Salon finden Sie den Schalter für die Wasserpumpe, die für den Wasserdruck in den Leitungen sorgt. Diese können Sie ständig eingeschaltet lassen.

Diesel:

Der Einfüllstutzen für Diesel befindet sich ebenfalls an der Backbordseite in der Gangbord. Tankinhalt 300 L. Das ist ausreichend für mindestens 50 Fahrstunden.

Fäkalientank:

Der Deckel vom Fäkalientank befindet sich in der Gangbord an Backbord. Hier können Sie in einem Yachthafen den Tank vakuum absaugen und leerpumpen. Für Notfälle ist auch eine Pumpe eingebaut, mit der Sie den Tank unterwegs auf breitem Fahrwasser abpumpen können (per Gesetz seit dem 01.01.2009 verboten). Der Schalter befindet sich auf dem Schalterpaneel an der Rückwand im Salon.

Gasinstallation

Die Gasinstallation besteht aus Kupfer-Gasleitungen. Die Gasflaschen befinden sich in einem Flaschenkasten im Vordeck. Der Hauptgashahn befindet sich auf der Gasflasche im Gasflaschenschrank.

Wechseln der Gasflaschen:

- Im Gasflaschenkasten ist eine Gasflasche angeschlossen und eine volle Gasflasche steht dort als Reserve.
- Zuerst den Haupthahn auf der Gasflasche zudrehen.
- Die Mutter des Druckreglers an der Flasche mit dem Schraubenschlüssel nach rechts losdrehen (Linksgewinde).
- Dann den Regler auf die neue Gasflasche anschließen.
- Die Mutter nach links festdrehen.
- Dann den Haupthahn auf der Flasche öffnen.

Gaskocher:

Den Regelknopf der gewählten Kochstelle des Gaskochers drehen, bis Sie das Gas ausströmen hören, dann den Knopf eindrücken. Sie können jetzt die Kochstelle mit einem Streichholz oder Feuerzeug zünden. Da der Gaskocher mit einer thermischen Sicherung ausgestattet ist, müssen Sie den Knopf noch etwas eingedrückt festhalten (etwa 5 – 10 Sekunden), ansonsten erlischt die Flamme sofort wieder.

Sollte die Flamme wieder erlöschen, wiederholen Sie den Vorgang. Sollten Sie keinen Erfolg haben, überprüfen Sie die Absperrventile und die Gasflasche. Ist die Gasflasche leer, wechseln Sie diese bitte (s.o.).

Achten Sie beim Kochen bitte immer auf genügend Sauerstoffzufuhr. Bitte Fenster öffnen.

Kühlschrank:

Der Kühlschrank wird elektrisch betrieben. Mit dem Thermostat können Sie die Kühlschrankinnentemperatur stufenlos einstellen.

Warmluftheizung:

Die Bedienung für die Gebläsewarmluftheizung befindet sich am Steuerstand rechts. Zum Starten den Schalter (1) auf I, mit dem Temperaturwähler (2) stellen Sie die Temperatur ein.





Toilette

Die Toilette ist einfach und problemlos zu bedienen. Es gibt einen Umschalter (1), mit dem Sie die Wasserzufuhr öffnen und schliessen können.

Mit der Pumpe (2) pumpen Sie Wasser von aussen zum Spülen in das WC.

1. Den Umschalter (1) auf die linke Position, die Aussenbordwasserleitung ist geöffnet
2. Spülen Sie jetzt mit Hilfe der Pumpe (2) das WC (mit dem Wasser müssen Sie nicht sparsam sein, da es sich um Aussenbordwasser handelt)
3. Stellen Sie danach den Umschalter (1) auf die rechte Position (s. Foto) und pumpen das WC leer.

Achtung: Bitte keine feuchten Toilettentücher verwenden und keine Tampons, Binden, ... in das WC werfen, ansonsten droht Verstopfungsgefahr.



Dusche

Am Waschtisch in der Naßzelle befindet sich ein kleiner silberner Schalter. Hiermit wird die Pumpe, die das Duschwasser abpumpt, eingeschaltet.

Elektrizität

Die Bordspannung beträgt 12 Volt. Start- und Lichtbatterien sind voneinander getrennt. Alle eingebauten elektrischen Verbraucher, wie Lampen, Pumpen und Kühlschrank werden durch das Bordnetz versorgt. In einem Yachthafen haben Sie die Möglichkeit das Schiff mit 220 Volt zu versorgen. Die Steckdose an Bord befindet sich auf dem Achterdeck, ein entsprechendes Verlängerungskabel ist ebenfalls an Bord.

Hauptschalter Licht/Motor:

Im Motorraum befindet sich der Hauptschalter für den Motor (A). Die Hauptschalter (B) für das 12 Volt Bordsystem sind unter der Treppe zur Achterkajüte. Die Hauptschalter können immer eingeschaltet bleiben.



Landstromanschluß:

Um Kurzschlüsse zu vermeiden, lassen Sie das Ende des Anschlußkabels nicht ins Wasser hängen. Schließen Sie das Kabel zuerst an Bord an (Steuerstand außen, unten rechts) und dann in dem Verteilerkasten an Land. Wenn Sie den Liegeplatz verlassen wollen, verfahren Sie bitte umgekehrt.



Schalterpaneel im Salon:

- A - Motorraumbelichtung
- B - Navigationsbeleuchtung
- C - Ankerlicht
- D - Trinkwasserpumpe
- E - Fäkalientankpumpe
- F - Reserve

Yachtcharter Sneek • Jan Kuipersweg 5-7 • 8606 KD Sneek • fon: 0031-(0)515-438383 • fax: 0031-(0)515-438808

Bedienungsanleitung online download bei Yachtcharter Sneek in Holland, die technische Ausrüstung kennenlernen, Hausboot mieten Charter in Holland, ca. 30 gepflegte Hausboote und Motorboote für 2 -10 Personen leihen in Sneek, drei Stunden mit dem PKW ab Ruhrgebiet, Skipperkurse für Anfänger mit Motorboot fahren, ausgewählte Routen für einen schönen Bootsurlaub in Friesland liegen an Bord der Schiffe. Niedrige Schiffe = grosses Fahrgebiet in Holland. Familienfreundliche Mietpreise in Osterferien, eigene Werft und Werkstatt, grosser abgeschlossener Parkplatz f. PKW, guter Service, ...